



Patienteninformation zur RHD-Impfung und Anreise bei sommerlichen Außentemperaturen:

1) Anreise

Bei hohen Temperaturen bitte nur in klimatisierten Fahrzeugen anreisen.

Sprechen Sie uns sonst auf Termine außerhalb der üblichen Sprechzeiten in den frühen Morgen- oder späten Abendstunden an. Hausbesuche sind z.Zt. nur mit längerem zeitlichen Vorlauf möglich.

- Tiere nicht direkt vor die Klimaanlage stellen
- vor Zugluft schützen
- Klimaanlage nur leicht laufen lassen
- Wagen rechtzeitig vorbereiten (Klimaanlage während "Leerfahrt" anlaufen lassen etc.)
- Weg planen: keine Umwege, Stau meiden, wenn möglich Beifahrer der während der Fahrt nach den Tieren sieht

2) geeignete Transportbox

- auf ausreichende Luftzufuhr achten! (z.B. keine verschlossenen Holzkästen mit wenigen Luftlöchern od.ä.)
 - Box ggf alle 5-10 Minuten zur besseren Durchlüftung öffnen
 - Versorgung mit Trinkwasser und Heu/Kräutern, bei hohen Temperaturen wenig Grünfutter und Gemüse
 - Transportbox im Fahrzeug sichern
 - Kühlakku oder PET-Flaschen mit tiefgekühltem Wasser um und auf die Transportbox wickeln
 - Kühlakku unter Handtuch in die Box legen (nicht flächig: das Kaninchen sollte selbst entscheiden können, wenn es zu kalt wird)
-



- Feuchte Handtücher über die Box legen
- evtl. "Sommerfrisur" für Langhaarkaninchen

Bei längeren Fahrten oder für die Rückfahrt: Ersatz-Kühlakkus und nasse Handtücher z.B. in Kühlbox mitführen; an vielen Tankstellen gibt es um diese Jahreszeit Crushed-Ice (Achtung: im Supermarkt zwar auch, aber jede Wartezeit im Auto kann für das Kaninchen schnell lebensbedrohlich werden!)

Erste Hilfe bei Hitzeschlag:

Warum sind Kaninchen besonders gefährdet?

Kaninchen können außer über die Ohren kaum Wärme abgeben.

Welche Kaninchen sind besonders gefährdet?

Besonders gefährdet sind übergewichtige, kranke, ältere, langhaarige oder trächtige Tiere.

Wann kommt es zum Hitzschlag?

Bei hohen Umgebungstemperaturen, begünstigt durch hohe Luftfeuchtigkeit.

Wie erkenne ich einen Hitzschlag beim Kaninchen?

Die Tiere sind apathisch, atmen flach und schnell und liegen meist auf der Seite oder bewegen sich unkoordiniert.

Was kann ich tun?

Sie müssen schnell reagieren! Senken Sie vorsichtig die Körpertemperatur des Kaninchens, indem sie es in ein feucht-kühles Handtuch wickeln, die Füße dürfen in kühles (nicht zu kaltes) Wasser getaucht werden (Achtung: Keine Voll-Tauchbäder!!). Geben sie ihm vorsichtig Flüssigkeit ein, sofern es noch reagiert und selbst abschluckt (Vorsicht vor Verschlucken und Ersticken) und suchen sie umgehend den nächsterreichbaren Tierarzt auf, es handelt sich um einen akut lebensbedrohlichen Zustand!



3) Verhalten im Wartezimmer und in der Praxis an den RHD-Impftagen

Aufgrund der Impfstoffknappheit und der pro importierter Flasche entstehenden Kosten ist es schön, wenn sich viele Halter eine Flasche teilen - allerdings nur mit festgelegten Hygieneregeln für alle Beteiligten, um die Seuche nicht auf andere Kaninchen zu übertragen:

Wir arbeiten ausschließlich nach Termin. Unsere Mitarbeiter nehmen Sie an der Haustür in Empfang und sorgen dafür, dass idealerweise weder sie noch ihre Tiere in Kontakt mit anderen Kaninchen(haltern) kommen. Durch die reine Terminsprechstunde können Raumbelastung und Zwischendesinfektionen entsprechend geplant werden. Selbstverständlich tauschen wir (wie sonst auch) sämtliche für die Untersuchung oder die Impfung benötigten Materialien nach jeder Impfung aus und verwenden wenn möglich Einmalartikel.

RHD kann direkt (z.B. über Ausscheidungen) oder indirekt (durch Stechinsekten, Fliegen oder infizierte Gegenstände) übertragen werden. Bitte bringen Sie Kaninchen deshalb nur in geeigneten Transportboxen und lassen sie diese außerhalb des Behandlungsraums verschlossen!

Sollten Sie bereits Verluste durch RHD erlitten haben, bedeutet dies, dass ihre überlebenden Tiere definitiv bereits Kontakt mit dem Erreger hatten. Bitte teilen Sie uns dies gesondert vor Anreise mit.

Seien Sie auch bitte vorsichtig, wenn Sie Tiere befreundeter Halter mitnehmen und beachten Sie, dass die importierten Impfstoffe für jeden Halter einzeln dokumentiert und gemeldet werden müssen.

Da der Impfstoff nach Anbruch nur zwei Stunden hält, bitten wir im Interesse aller Kaninchenhalter um Pünktlichkeit und Termineinhaltung. Wir behalten uns ansonsten ggf. vor, den Ausfall auf den Flaschenpreis anteilig zu berechnen, um Mehrkosten für die anderen Halter zu vermeiden.

4) Allgemeine Informationen zum französischen Impfstoff "Filovac" gegen RHD-1 und RHD-2

- Kaninchen können ab der 10. Lebenswoche geimpft werden
 - Der Impfschutz beginnt 7 Tage nach der Impfung
 - Es kann an der Impfstelle zu einer Schwellung kommen, die laut Hersteller bis zu 52 Tagen tastbar sein kann
-



- Eine Wiederholung der Impfung wird alle 6-12 Monate empfohlen
- Der Impfstoff muss frisch angemischt und dann binnen 2 Stunden verbraucht werden
- Es gibt keine Untersuchungen zur Impfung seropositiver Tiere, z.B. Tieren mit maternalen Antikörpern
- Tragende Tiere zeigten nach der Impfung in einer Feldstudie keine Fehlgeburt
- Importierte Impfstoffe dürfen nur nach Zustimmung des Eigentümers des Tieres und bei entsprechender Dokumentation verimpft werden. Stimmen Sie der Impfung mit "Filovac" zu, stimmen Sie gleichzeitig der Weitergabe ihrer Daten z.B. in einem Bericht an die zuständigen Ämter zu und wurden darüber informiert, dass es sich um einen in Deutschland nicht zugelassenen Impfstoff handelt, der sich ggf. noch in der Erprobungsphase (vorläufige Marktzulassung od.ä.) befindet, womit entsprechende Risiken und Nebenwirkungen noch nicht abschätzbar sein können
- Es dürfen nur gesunde Tiere geimpft werden. Wir werden ihr Tier vor der Impfung (wie vor jeder Impfung) gründlich untersuchen. Bitte teilen Sie uns zusätzlich im Anmeldebogen sämtliche Vorerkrankungen sowie insbesondere gesundheitliche Auffälligkeiten der letzten vier Wochen mit.

5) Desinfektion

Der RHD-Erreger ist ein widerstandsfähiges Calici-Virus. Nur bestimmte Desinfektionsmittel wirken unter Berücksichtigung von Einwirkzeit, Konzentration, Temperatur etc.

Eine Zusammenfassung findet sich in der DVG-Desinfektionsmittelliste in der Spalte 7a.

Achtung: Die Desinfektionsmittel sind nicht für den Gebrauch auf Holz getestet!

Unser staatlich geprüfter Desinfektor berät sie gerne individuell, auch vor Ort bei Ihnen zuhause.

Mit besten Grüßen

Ihr Praxis-Team

Tierarztpraxis
Dana Ströse



Freckenhorster Str. 61
48231 Warendorf

Tel. 02581 - 95 901 95
Mobil 0176 - 140 30 200
info@tierarztpraxis-stroese.de
www.tierarztpraxis-stroese.de
